

**Länderberichte:**

Baden-Württemberg: Bericht zur Kammerwahl.....	31
Mecklenburg-Vorpommern: Landesmitgliederversammlung.....	32
NRW: Nachlese zur Vorstandswahl der Kammer.....	33
NRW: Wahlrede von Monika Konitzer.....	37
Niedersachsen: Landesgruppe steckt neue Ziele.....	39
Rheinland-Pfalz: Kammerwahlkampf tobt.....	40
Saarland.....	41
Schleswig-Holstein.....	41

**Alles was Recht ist:**

➤ <b>Landesgericht Rheinland-Pfalz zur Teilzeittätigkeit, Susanne Locher-Weiss</b> .....	43
➤ <b>Entzug der Zulassung, Susanne Locher-Weiss</b> .....	45
➤ <b>Verwaltungsgericht Frankfurt vom 27.8.2001 zur Approbation und Erforderlichkeit der Heilpraktikererlaubnis, Susanne Locher-Weiss</b> .....	45
➤ <b>Musterprozess zur Vergütung psychotherapeutischer Leistungen und zur Nachvergütungsrechtsprechung von Michael Kleine-Cosack</b> .....	46, 47
➤ <b>Sonderbedarf für eine Verhaltenstherapeutin vom Berufsausschuss bestätigt!</b> .....	48
➤ <b>LG Hamburg kippt diskriminierende Tarifklausel der privaten Krankenkassensicherer für PP und KJP, Birgitta Lochner, Holger Schildt</b> .....	49
➤ <b>Datenschutz bei üblicher Patientenchiffre nicht gewährleistet – aus dem Bericht des Schleswig-Holsteinischen Datenschutzbeauftragten</b> .....	50
➤ <b>Dürfen Patienten psychotherapeutische Behandlungsunterlagen und speziell Therapieanträge einsehen?</b> .....	51
➤ <b>Soziotherapie-Richtlinien verabschiedet</b> .....	52
➤ <b>Bundesärztekammer legt Entwurf für neue Musterweiterbildungsordnung vor</b> .....	53
➤ <b>Berufsverband der Angestellten Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (BdAP) gegründet, Hans Werner Kneller, Speyer</b> .....	54
➤ <b>Weiterbildungsangebot: Kinder- und Jugendlichenverhaltenstherapie</b> .....	55
➤ <b>Stellenanzeige<sup>1</sup> der DGVT: „Referentenstelle zu besetzen“</b> .....	56
➤ <b>Termine</b> .....	56

<sup>1</sup> Beachten Sie bitte auch die Stellenanzeige der Bayerwald-Klinik, Cham, in der VPP 4/01, S. 825

**Liebe LeserInnen,**

Der Herbst bringt nicht nur bunte Wägen für den psychosozialen Bereich.

Die Kammergründungen und -Wahlen sind planbar (vgl. z.B. den Länderbericht sozialen und psychotherapeutischen Berufen, NRW-Haushaltsentwurf, S. 5), ähnlich wie die Wahlen in den anderen Bundesländern. Aber es sind auch erfreuliche Entwicklungen nach verstärkter Beachtung der Folgen von psychischen Störungen, neue Systeme und nach nachhaltigen staatlichen Förderungen (siehe S. 10ff). Auch die wachsende Bedeutung der Psychotherapie in dieser Reihe zu nennen (vgl. den Länderbericht zur Gesundheitsförderung, S. 26ff) und die für die Förderung des Gesundheitsparlaments (siehe <http://www.gesundheitsparlament.de>)

Zur gleichen Zeit sind bei den Psychotherapeuten zu verzeichnen. Die Verhaltenstherapeuten haben sich kürzlich erneut, um für die Zukunft der Fachgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie eine neue Organisationsart „Dachverbandsgründung“ wird die verschiedenen psychotherapeutischen Verbände gruppenweise über gemeinsame Positionen zu sprachen festzustellen ist, so ist immerhin (wie in der ersten Nummer) ein erster positiver Schritt, der dazu beiträgt.

In der vierten Rosa Beilage in dieser Ausgabe sind die gesprochenen Entwicklungen berichtet. Ich hoffe, dennoch eine interessante Mitteilung für die LeserInnen etwas dabei ist. Hinweisen auf die Rubrik „Mitteilungen für Niedergelassene“ und auf die Rubrik „Qualitätssicherung in der Psychotherapie“ alle Projekte im Bereich der KV Nord.

Wir möchten damit einen „Aufruf“ an die LeserInnen zur Rückmeldung, welche Themen wir Ihnen verstärkter beachten sollen. Schreiben Sie uns, welche Themen (welche verzichtbar erscheinen) und geben Sie uns Tagungsberichte, Texte und Kommentare sowie statistischen Informationen der VPP weiter.

Waltraud Deubert